



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

463 (7.10.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187779](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187779)

Mannheimer General-Anzeiger

Hauptredaktion: Dr. Fritz Gredemann, Darmstadt... Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer General-Anzeiger & Co.

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die Spalte, wöchentlich 40 Pf., wöchentlich 30 Pf., wöchentlich 20 Pf., wöchentlich 15 Pf.

Staatsgerichtshof und Untersuchungsausschuss.

Von Dr. Graf zu Dohna, R. d. R.

Die Leidenschaft ist keine zuverlässige Ratgeberin.

Am 22. März d. J. war General Ludendorff in der Wilhelmstraße der Gegenstand einer spontanen Ovation einer Schar von patriotisch gesinnten Leuten...

Daraufhin legte der Reichsminister des Innern unter dem 6. Juni der Nationalversammlung den Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines Staatsgerichtshofs vor.

Die Sitzung vom 25. Juli brachte die berühmten Enthüllungen (der Unwahrscheinlichkeit) von Seiten des Finanzministers Erzberger. Die unmittelbare Folge derselben war ein sozialdemokratischer Antrag, die erste Beratung des Gesetzentwurfs über den Staatsgerichtshof mit der gegenwärtigen politischen Debatte zu verbinden.

Kaum aber war die Verfassungskommission zusammengetreten, so nahmen die Dinge einen ganz anderen Verlauf, als ursprünglich vorgesehen war. Die Deutsche Volkspartei darf sich das Verdienst zusprechen, durch die von ihr geleitete Kritik wesentlich mit dazu beigetragen zu haben, daß sich unter den 28 Mitgliedern des Ausschusses nicht ein einziges fand, das ernstlich versucht hätte, für den Regierungsentwurf eine Lanze zu brechen.

In der vorletzten Sitzung der Nationalversammlung in Weimar am 20. August zwischen der 9. und 10. Abendstunde wurde der folgende, im wesentlichen aus der Feder des Abg. Dr. Singheim stammende Antrag zum Beschluß erhoben:

Auf Grund der Verfassung des Deutschen Reichs Artikel 34, alsbald einen Untersuchungsausschuss von 23 Mitgliedern einzusetzen, der die Aufgabe hat, durch Erhebung aller Beweise festzustellen:

- 1. welche Vorgänge zum Ausbruch des Krieges geführt, seine Verlängerung veranlaßt und seinen Verlauf herbeigeführt haben. Insbesondere:
2. welche Möglichkeiten sich im Verlaufe des Krieges geboten haben, zu Friedensbesprechungen zu gelangen, und ob solche Möglichkeiten ohne die erforderliche Sorgfalt behandelt worden sind;
3. ob im Verleir der politischen Stellen der Reichsleitung unter sich, zwischen der politischen und militärischen Leitung und mit der Volksvertretung oder deren Vertrauensmännern Treue und Glauben gewahrt worden sind;

A. ob in der militärischen und wirtschaftlichen Kriegsführung Maßnahmen angeordnet oder gebildet worden sind, die Vorschriften des Völkerrechts verletzt haben oder über die militärische und wirtschaftliche Notwendigkeit hinaus grausam und hart waren.

Bergebens hatte ich ebenso wie schon vorher der Abg. Dr. Rieler auf die Gefahren aufmerksam gemacht, welche der Unparteilichkeit und Sachlichkeit der Untersuchungen notwendig daraus erwachsen müssen, daß man parteipolitisch eingestellte, die Einwirkungen des parlamentarischen Kampfes täglich ausgelebte Persönlichkeiten zu einer Aufgabe beruft, die nur in einer Atmosphäre kühler Besonnenheit, leidenschaftloser Gelassenheit gedeihen kann.

Nichts wäre sehnlicher zu wünschen, als daß die hier ausgesprochenen Befürchtungen sich nicht bestätigten könnten. Die Praxis wird es erweisen. Schon in den nächsten Tagen werden die vier eingesezten Unterausschüsse ihre Arbeit aufnehmen. Jedem derselben ist ein besonderes Untersuchungsgebiet zugewiesen: dem ersten die Aufklärung der Vorgänge, die im Juli 1914 als Folge des Attentats in Sarajewo zum Ausbruch des Krieges geführt haben; dem zweiten die Aufklärung sämtlicher Möglichkeiten, zu Friedensbesprechungen mit dem Feinde zu gelangen, sowie der Gründe, die solche Möglichkeiten oder doch die vorhandenen Pläne und Beschlüsse deutschseits zum Scheitern gebracht haben; dem dritten die Aufklärung über trügerische Maßnahmen, die völlerrechtlich verboten oder doch unethischmäßig grausam und hart waren; dem vierten die Aufklärung über die wirtschaftlichen Verfehlungen, der es vielleicht gelingen wird, Einzelfälle aufzudecken, die völlerrechtsmäßig waren oder deren Durchführung, ohne einen besonderen militärischen oder wirtschaftlichen Vorteil zu versprechen, einen für die betreffende Bevölkerung und deren Land nicht zu rechtfertigende Härte mit sich bringen mußte.

Die Zuständigkeit des Reichsfinanzhofs. Berlin, 8. Okt. (Bon unv. Berl. Büro.) Der Ausschuss der Nationalversammlung für die Reichsabgabensordnung beschloß heute, daß der bereits als erster verabschiedete Teil des Entwurfs über die Finanzabgaben in der 2. Lesung wieder der Vorlage angehängt wird, im Interesse der Einheitslichkeit des Gesetzes.

Zur Rechtsbeschwerde gegen die Berufungsentscheidung bestimmt der § 266, daß die Rechtsbeschwerde nur darauf gerichtet werden kann, daß die Entscheidung auf Nichtanwendung oder auf unrichtiger Anwendung des Rechts oder eines Verstoßes gegen den klaren Inhalt beruhe oder daß das Verfahren an wesentlichen Mängeln leide.

Der Ausschuss erörterte die Frage, ob der Reichsfinanzhof nur die Frage prüfen soll, ob eine Rechtsverletzung vorliegt, oder auch den ganzen Umfang der tatsächlichen Fragen. Im Ausschuss wurde anerkannt, daß die Vorlage hier die richtige Mitte halte.

Messe-Besuch der bundesstaatlichen Regierungsvertreter in Frankfurt.

Frankfurt a. M., 7. Okt. Zum Besuche der Messe trafen heute die Vertreter der bundesstaatlichen Regierungen in Frankfurt ein. Als Vertreter der preussischen Regierung waren erschienen Ministerpräsident Hiesch, Landwirtschaftsminister Braun, Eisenbahnminister Oester, Handelsminister Hiesch und der Präsident der preussischen Landesversammlung Kleinert.

daß sie eine Revision ihrer Anschauungen vornehmen müßten und daß sie glauben, daß Deutschland trotz allem über den Grad der Hinfälligkeit hinaus dem Schicksal der Nation die Hoffnung auf, auch im kommenden Jahre die Minister wieder auf der Messe begrüßen zu dürfen.

Ministerpräsident Hiesch dankte für die Willkommensworte und führte aus: Wir sind der Einladung gerne gefolgt, einmal um unser Interesse an dem Unternehmen zu bekunden, andererseits, weil es sich, wie der Herr Vorredner schon sagte, nicht um eine Frankfurter Angelegenheit, sondern um eine deutsche Angelegenheit handelt, und auch ich glaube, daß die Regierungen der verschiedenen deutschen Staaten das Unternehmen, soweit es in ihren Kräften liegt, fördern werden.

Die Regierungskrise in Bayern.

München, 7. Okt. (Priv. Tel.) Auf einem sehr hart besuchten Parteitag der bayerischen Volkspartei für Niederbayern, machte der Vorsitzende der Landtagsfraktion Abg. Hofrat Heide (Regensburg) in bezug auf die Regierungskrisis in Bayern sehr bemerkenswerte Ausführungen. Die Forderung der Sozialdemokratie, daß nun andere Parteien die Führung übernehmen sollen, sei nicht berechtigt, meinte der Redner.

Am Schluß seiner Ausführungen betonte Herr Heide: Wann durch Neuwahlen Unruhen und Erschütterungen in Bayern in Aussicht gestellt werden, so hätten sich die Regierungsparteien bitten müssen, solche Situationen herbeizuführen.

Ercheinungsverbot der „Neuen Zeitung“. München, 7. Okt. (Priv. Tel.) Zu der Angelegenheit des zurückgezogenen Zeitungsverbots teilt das Münchener Gruppenkommando I noch weiter mit: Die an die Korrespondent Hoffmann gegebene Notiz bezüglich des Verbotes der unabhängigen „Neuen Zeitung“ beruht insofern auf einem Mißverständnis, als der Ministerpräsident keinen Widerspruch gegen die formelle Legalität des Verbotes des Erscheinens der „Neuen Zeitung“ erhoben hat.

Das Programm des neugebildeten Kabinetts.

Berlin, 7. Oktober. (Bon unserem Berliner Büro.)

Die Sitzung der Nationalversammlung beginnt mit einer Verspätung. Es wird nahezu 1.30 Uhr, als das große Glockenzeichen die Säuligen in den Saal ruft. Unter den am frühesten erschienenen sieht man den immer noch frohgemutesten Herrn Erzberger, Herrn Hermann Müller, den Minister des Auswärtigen, Kanzler Bauer, dem heute die Hauptaufgabe zufällt. Auch Dr. David, den Kranich bis her von Berlin ferngehalten hat, ist nun zur Stelle und wird lebhaft begrüßt.

Zunächst sind ein paar kleine Anfragen zu erledigen. Dann nimmt unter Spannung des auf den Tribünen übrigens nicht sehr gut beschatteten Hauses Herr Bauer zu seinen programmatischen Erklärungen das Wort. Der Reichskanzler gibt zunächst von den Veränderungen im Kabinett Kenntnis, daß Herr Schiffer Bizetkanzler und Reichsjustizminister geworden ist und Herr Koch Minister des Innern. Ueber das, was im gegenwärtigen Moment am meisten interessiert, über die Belegung des dritten Postens, vermag Herr Bauer freilich einwörtlich nur mitzuteilen, daß dieser in den nächsten Tagen besetzt werden würde.

Das Kabinet, so führt der Ministerpräsident fort, müsse sich auf die große Wahrheit des Hauses und gewöhre so die Sicherheit, daß die wichtigsten gesetzgeberischen Aufgaben erledigt werden können. Die Regierung würde mit den Parteien engste Fühlung behalten und sei bestrebt, die Neuwahlen am schnellsten und friedlichsten zum Ausbruch zu bringen.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Die Wirtschaftslage und die Mannheimer Industrie.

Mannheim, 7. Oktober. In wenigen Wochen ist ein Jahr verfloßen, seitdem die Wogen des Umsturzes das alte Regierungssystem durch ein neues ersetzten...

Wohl ist ein Friede geschlossen. Hat er uns aber nicht schmerzlichere Fesseln und Qualen auferlegt, als wir sie im Kriege tragen mußten...

Auch die Sorge um das tägliche Brot ist noch nicht von unserer Schwelle gewichen. Kein anderes Mittel kann sie vertreiben, als Arbeit. Erst wenn den breiten Massen wieder zum Bewußtsein kommt, daß Arbeit allein der Kern...

Gerade die Mannheimer Industrie wird eine der ersten sein, die wenn nicht bald eine Besserung und eine Einsicht auf Seiten der Arbeitnehmer kommt...

Die badische Regierung hat offenbar eingesehen, daß die Zeit gekommen ist, daß man der Industrie helfen müsse, soll sie vor ihrem Untergang bewahrt werden.

Die badische Regierung hat offenbar eingesehen, daß die Zeit gekommen ist, daß man der Industrie helfen müsse, soll sie vor ihrem Untergang bewahrt werden. Der Glaube, es werde sich schon alles wieder von selbst gut machen...

der Verantwortlichen, den gefahrbringenden Hatzereien der Unverantwortlichen mit allen Mitteln und ganzer Tatkraft entgegenzutreten...

Darin besteht die heilige Pflicht der Männer, die der 9. November zur Regierung gebracht hat. Es geht um den Bestand unseres Volkes, um unsere staatliche Existenz...

Englands wirtschaftliche Ausbreitung in Deutschland.

Basel, 6. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Mit Methode und mit Hartnäckigkeit führt England die wirtschaftliche Ausdehnung in Deutschland durch.

Damit ist aber die Tätigkeit der britischen Handelskammern noch nicht erschöpft. Sei bereits heute schon die methodische Organisation der Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern vor...

Börsenberichte.

Kurse der Berliner Börse.

Table of stock prices for the Berlin stock exchange, listing various securities and their current prices.

Table of stock prices for the Frankfurt stock exchange, listing various securities and their current prices.

Table of exchange rates for various currencies, including the US Dollar and the Swiss Franc.

Table of gold prices for different types of gold bars and coins.

Table of gold prices for different types of gold bars and coins, including prices for gold bars and gold coins.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt a. M., 8. Okt. (Eig. Draht.) Die Börse eröffnete bei behaupteter Haltung. Die Geschäftstätigkeit gestaltete sich heute etwas ruhiger.

sich etwas ab. Unter den chemischen Aktien zogen Badische Anilin an. Ferner sind Anglo-Continental Guano mit 190%

Kurse der Frankfurter Börse.

Table of stock prices for the Frankfurt stock exchange, listing various securities and their current prices.

Table of bank and industrial paper prices for various banks and companies.

Frankfurter Devisenmarkt.

Frankfurt, 7. Okt. Holland 948-950, Dänemark 54.75-55.75, Schweden 614.25-615.75, Norwegen 564.25-565.75...

Wirtschaftliche Rundschau.

Die zweite Mannheimer Warenbörse, die heute Mittag von 11-1 Uhr im Börsengebäude stattfand, hatte sich wiederum eines zahlreichen Besuchs erfreut.

Tagung der Eisengießereien.

In Bad Harsburg wurde am 3. und 4. Oktober die Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisengießereien abgehalten, mit der auch eine Tagung anderer Sonderverbände der Gießereien verbunden war.

Lezte Handelsnachrichten.

Luxemburger Bergwerks- und Hütten-A.-G. in Dortmund. r. Düsseldorf, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Wie uns die Verwaltung mitteilt, entspricht die Meldung eines Blattes...

Offene Stellen

Techn. gebild. Kaufmann
von größerem industriellen Wert in der Nähe
Mannheims für das maschinenbautechnische
Bestellwesen sofort in anspruchsvoller Stellung gesucht.

Erstklassiger Buchdruckfachmann
in technischer und kaufmännischer Hinsicht auf gleich
hoher Stufe beider, besonders in Buchdruck,
Zusatzarbeiten und Verlagswesen, gesucht in
Betriebs- und Verlagsdruckerei.

Kaufmann
Mittel- u. westf. Geschäft auf gute Zeugnisse und
Referenzen sucht Stellung in Handelsbetriebe oder
sonstigen kaufm. Geschäft. Offene Stellen zum
1. November.

Lehrling
Gesucht. Angebote mit ausführli. Lebenslauf
unter F. P. 140 an die Geschäftsstelle.

Akquisiteure
welche schon in Verkaufsaufstellungen mit Erfolg tätig
waren u. in Mannheim beiderseits eingeführt sind
gegen hohe Provision.

Tücht. Stenotypistin
(keine Anfängerin) sowie
jüngeres Mädchen
für leichte Büroarbeit und Besorgung von
Botengängen auf ein größeres hiesiges
Anwaltsbüro gesucht.

Tüchtiger
Bürovorsteher
mit dem Tätigwerden und der
Bearbeitung des Industriebeschäfters
vertraut, von einer
Werkstatt, mittleren Feuerwerkerei-
Generalagenten
gesucht. Dienstverhältnis
beständig. Angebote u. F. L. 136
an die Geschäftsstelle.

Näherinnen
für dauernd sofort gesucht.
Lindheim,
B. 3, 12. 36071

Ein Lehrling
für das Schneiderhandwerk er-
fahren mit sofort gesucht.
Schneider Scherl,
F. 2, 14.

Verkäuferin
für Lederwaren
36068
Scherl, Aug. erdrien an
Kud. Schneider
F. 2, 12.

Arbeiterin u. Lehrling
gesucht. 36049
Waldhof,
H. 2, 12.

Tücht. brav. Mädchen
sofort gesucht. Näheres 36012
Hilfenstraße 33, Laden.

Junges
Mädchen
von großer Firma mit
ein intelligentes
Mädchen, einjährige
Büroarbeiten u. mäßige
Löhne per sofort 36043

Zimmermädchen
in Nähen, Bögeln, Sewieren
und Hausarbeit bewandert,
auch in kleine Familie bei
hohem Lohn für sofort 15. Okt.
gesucht.

Tüchtiges
Mädchen
in Küche u. Haushalt gesucht.
Der. in Gelegenheit geboten,
sich im Kochen gründlich
auszubilden. Näheres u. C. E. 79 an
die Geschäftsstelle. 36020

Alleinmädchen
mit guten Zeugnisse,
welches schon längere
Zeit in einer
Firma tätig war,
wird für
eine
neue
Stellung
in
einer
Firma
in
Mannheim
sofort
oder
1.
11.
1934
angeworben.
Näheres
u.
C.
E.
79
an
die
Geschäftsstelle.
36020

Mädchen
für Hausarbeit sofort gesucht.
S. Schep,
F. 1, 12. 36041

Mädchen
das auch Schneiderin sein
kann, für
eine
neue
Stellung
in
einer
Firma
in
Mannheim
sofort
oder
1.
11.
1934
angeworben.
Näheres
u.
C.
E.
79
an
die
Geschäftsstelle.
36020

Putzfrauen
werden für
Stundenarbeit
sofort
oder
1.
11.
1934
angeworben.
Näheres
u.
C.
E.
79
an
die
Geschäftsstelle.
36020

Stellen-Gesuche
Roulinierter junger
Kaufmann
aus guter Familie vom
Rhein, funktionstüchtig in
Referenzen, gewandt in
Buchführung, Korrespondenz
u. allen einschlägigen
Kontenarbeiten, einschließl.
Stenogr. u. Buchführung.

Haus
(Reinhardt) beste Sop.
pöblichen Charakter, zum
Wohnen geeignet, auch zum
Verkauf geeignet, zum
sofort bezogen werden.
Preis 20000 Mark.

7000 Liter 18er prima
Pfalzwein
Gemarkung Spöhlberg-Lindheim
aus 8000 Mark pro 1000 Liter
ausgegeben.
Näheres
u.
C.
E.
79
an
die
Geschäftsstelle.
36020

Auto's
4 Sit. 6/18, 10/30, 16/45 PS.
fahrbereit, kompl. und bereit
tätig zu verkaufen. 36074
H. Schmidt,
Hilfenstraße 33.

Hosen
elegante moderne Streifen,
erstklassiger Schnitt,
verkauft das Kaufhaus für
Herren-Bekleidung (Inhaber
Jakob Ringel) Mannheim,
am Planken, 0 3, 4, 1 Tr.,
Kein Laden, neb. d. Hauptpost.

Massanzug
schöne Figur, 170 groß, zu
verkaufen. Preis 420 Mark.
Angebot unter F. P. 140 an
die Geschäftsstelle. 36020

Feldbluse
neue, hellblau, dr. Leder-
gamaschen, 2 Paar
Wollsocken (2 Paar u. 1 Paar),
Wollstrümpfe 6, 11, rechts
nur nachmittags. 36023

Ein Kinderwagen
zu verkaufen. 36048
Rang Röhlerstr. 1, 1. Et. rechts,
Für 1. Winter-
Überzieher und gestr.
Schon Jacke zu verkaufen.
L. 4, 9, 2 Tr. r.

Noch eleganter Salon
Louis XVI.
in Gold mit Ornamenten,
auch für
Wohnzimmer
geeignet,
seiner
Art
unübertroffen.
36048

Biedermeier-Wohnzimmer
umfänglich sofort zu verkaufen.
Heidelberg-Rheinheim
Waldhofstraße 13.
Nach nicht getrag. mariebel.

Maßkleid
mit mehreren Stoff- und
Näherarbeiten (Beinen) ver-
kauft das Kaufhaus für
Herren-Bekleidung (Inhaber
Jakob Ringel) Mannheim,
am Planken, 0 3, 4, 1 Tr.,
Kein Laden, neb. d. Hauptpost.

Backofengarnitur
mit feuerfesten Böden zu verkaufen.
Nik. Hencken
36074
Stadionstr. 16.

2 gute Milchziegen
zu verkaufen.
36076
Rastattstr. 11.

Samt-Mantel
für große Figur u. mittl. Größe
zu verkaufen. 36002
Hilfenstraße 33, Laden.

Schöner u.
Lino-
Teppich
zu verkaufen. 36094
Angebot unter A. H. 32
an die Geschäftsstelle.

2 Gehrock-Anzüge
1 br. engl. Ulster
auf Größe gearbeitet
ein l. Überzieher
zu verkaufen. 36017
K. 1, 4 1 Trepp.

Photo-Apparat
13/18, Selbst Doppel-Expos.
P. 29/35 und Resten preis-
wert zu verkaufen. 36014
Hilfenstraße 33, Laden.

Weiße Sträußchen,
Hilfenstraße 33, Laden.
Reinhardt m. Reitz,
Hilfenstraße 33, Laden.
Reinhardt m. Reitz,
Hilfenstraße 33, Laden.

Leitspindel drehbank
gebraucht, jedoch gut erhalten,
zu verkaufen. 36043
Angebot unter C. A. 75
an die Geschäftsstelle dieses
Blattes.

Eleg. bl. Seidenjacke
190 Mark, eleg. weisses
Kleid, 150 Mark, hellbl.
Kleid, 120 Mark, beides für
Tanztänze pass. zu verkaufen.
C. 4, 2, part. 36046

Damenkleider
je nach Größe zu verkaufen.
F. 3, 12, 2 Tr. 36039

Wollen Sie noch
Auslands-Gummi
Glauben Sie nicht
Auto-Bereifungen
Ueberzeugen Sie sich
Zigarren-Laden
M. 100000.-
Heirat
Vermietungen
Zement
Rohrplatten-Koffer
Miet-Gesuche
Heimkehrer
möbl. Zimmer
2 event.
3 möbl. Zimmer
Not-Wohnung
Darlehen
Zur Anfertigung von
Briefkästen
Je nach Ausführung
Mieten sich an:

